

lijst van Ouderwerven

(overzicht)

(studie - objecten?)

Ausbeutung -

Weshalb Fabrikant Arbeiter nimmt
Gewinnsucht -

~~Letz~~ Natur der Arbeit -



Gewinnsucht, weshalb, später -

Streben Mehrwert möglichst gross.

Zwei Wege - viel Produkt, und wenig Lohn -

(Von ~~alten~~ Anf des Kapit, Widerst der Arb überwindt
Bei neue Maschinen

Schreckl. Arbeitszeit, völlig ungenü. Lohn -

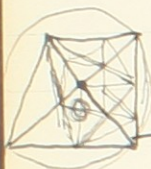
Dies sogar o kapital Kampf ungerecht

Dagegen ~~W~~ Widerstand -- Gefahr für Volk
Arb. forderten Einschr. der Zeit, Höher Lohn

~~Es~~ Fabrikgesetzgebung.

Gewerkschaften

Maifeyer, verführte Arbeit.



Sahen einf Mittel, dass Arb nicht Wert zu zahlen
sondern weniger geben und mehr nehmen, Pramb-

Anderes Mittel, um den Wert der Arbeit zu verringern

Was bedeutet dies? Lebensunterhalt billiger

Leben ~~er~~ leichter, ist Fortschritt (der Kultur)

Aber in welcher Form? Kapital grösser Mehrwert -

Welche Mittel zu diesem Fortschritt -

Billigere Lebensmittel, -

Fortschritt der Technik u Wissenschaft

Moral predigten -

1. Arbeit für einander

Ist als ob jeder seinen Anteil bringt
und alle davon nehmen. Alle Arbeit Teil
Aber besondere Form; der gesellsch. Arbeit

jeder verkauft es den andern. ^{der}
Der Wert ist ~~Handreich~~ ^{Handreich} dafür, dass gesellsch. Arbeit die
Jeder der etwas macht, was für die Gesellsch. nützlich ^{darin liegt}. Doppelt Arbeit, doppelte Wert
ist und deshalb zu verkaufen, schafft Wert. (Edelmetalle große Wert durch Mühe des Erzeugens
das Ding, das er macht, hat einen bestimmten Wert.) ^{dienen als Massstab des Wertes.}

So sind alle Dinge, die wir heute ~~kaufen~~ ^{kaufen} anfertigen
und benutzen, Brot etc, Waren, die ein Wert haben.

Unsere Gesellsch. verwickelt, hier nicht nach
Wert genau verkauft. In einfacheren Gesellsch. kommt dies
näher. Dort Handwerker; Zeit lässt sich überblicken,
dann ~~es~~ gegenseitig nach Wert verkaufen. So, dass
jeder dadurch sein Einkommen findet, in dem Preis des
Produkts für die Arbeit belohnt wird -



Nun soll etwas neuer -
Wer ~~arbeitet~~ ^{arbeitet} für die Dinge für sich selbst schafft
sieht immer Ziel und Grenze - Nicht unbeschränkt
Jetzt aber: je länger man arbeitet, je mehr Wert.



Unbeschränkt
Beim Verkauf Geld, immer mehr Geld, Aufbahrung
Jedem Kleinbürgerl. Moral: Fleiß und Sparsamkeit
sind Tugenden -

Wird der Brüderlichkeit, aber sonderbare, denn Egoismus
eine Organisation, aber unsichtbare, denn jeder sitzt in
seiner Stube, arbeitet nur für sich selbst, denkt nicht
an andere, nur um selbst reich zu werden.

2te Kom. Eig. des Geldes: ~~es~~ es bringt etwas Gleiches hervor, kriecht Jungen
Lebende Tiere kann man halb, um ~~ihre~~ ihre Zahl sich vermehren zu lassen.
Tote Legezeit kann man liegen lassen, sie vermehren sich nicht
Geld, obgleich tot, vermehrt sich. Ein Thaler ~~es~~ bewahrt ihn ein Jahr
und es liegt ein Groschen daneben. Aber nicht in Schrank und Krumpf
sondern bloß auf Bank. Wunderbar! Und so geläufig, jedes Kind
weiß es, das Geld das es auf die Sparkasse bringt, Zinsen trägt.

Natur und Arbeit
Robinson, die Bauern
Die ~~Wirtschaft~~ einfache Warenprod.
und das Geld -

{ Die Macht des Geldes
Das Geld als Karmittel

{ Die freien Sklaven.
Der Mensch als Maschine

Der Bourgeois als Fortschrittmann oder der relative Mehrwert
Der Bourgeois als Menschenhändler oder der absolute Mehrwert.

Die Maifeier. (Verhören der Arbeitszeit)

{ Das Wettrennen um den Extra profit (Zahlen)
Das Geheimnis des Fortschritts (die Konkurrenz)

~~Die Wirtschaft~~
~~Die Wirtschaft~~

Der alte und der neue Mittelstand

{ Moderne Prozesse (die Concentration)
Der neue Feudalismus (die Trusts)

11 Was ist das Kapital? (Formwandel)

Gefährliches Gleichgewicht (Krisen)

Die Teilung der Beute (Durchschnittsprofit)

Ein alter Sünder (Handelskap.)

~~Das Glück des Grundherrn~~
~~Das Unglück der Bauern~~

Das Glück des Grundherrn (Grundrente)

Das Unglück der Bauern

Der neue Weltherrscher

Der Schatten des Riesen.

Die werdende Bruderschaft

Eine neue Welt, eine bessere Welt.

